

## **Vielfalt willkommen - Presse-Kit für teilnehmende Kitas**

Liebe Projektverantwortliche,

mit dem Programm „Vielfalt willkommen – Internationales Fachpersonal für Kindertageseinrichtungen“ wollen wir Ihre Kita und Ihr Engagement unterstützen. Außerdem sollen Ihre Ideen, Konzepte und Erfolge an die Öffentlichkeit und die interessierte Fachwelt kommuniziert werden. Dazu wollen wir Sie mit dieser kleinen Hilfestellung ermuntern und Ihnen einige Hinweise für Ihre Öffentlichkeitsarbeit an die Hand geben.

### **1. Werden Sie aktiv!**

Informieren Sie Medienvertreter über Ihre Förderung und die Projektaktivitäten. Nutzen Sie Ihre Kontakte, um über Printpresse, Hörfunk, Fernsehen oder neue Medien auf unsere gemeinsame Arbeit hinzuweisen.

### **2. Pressemitteilung**

Da der regionale Bezug erfahrungsgemäß wichtig für eine Berichterstattung ist, sollten Sie nach Möglichkeit eine Pressemitteilung an die Medien bei Ihnen vor Ort versenden. Nutzen Sie dafür gerne die Bausteine der beigefügten Mustervorlage.

### **<Kita> nimmt an Pilotprojekt der Robert Bosch Stiftung für zugewanderte Kita-Fachkräfte teil**

**<Ihr Ort>, < Datum>** - Die Kindertageseinrichtung **>Ihre Kita<** ist in das Programm „Vielfalt willkommen – Internationales Fachpersonal für Kindertageseinrichtungen“ der Robert Bosch Stiftung GmbH aufgenommen worden. Mit dem Pilotprojekt reagiert die Stiftung auf den akuten Fachkräftemangel und die zunehmende Vielfalt kultureller Hintergründe der Kinder in Kindertagesstätten. Zugewanderte Fachkräfte, die in ihrem Herkunftsland bereits einen pädagogischen Beruf erlernt haben, werden im Programm bei der Anerkennung ihrer Abschlüsse unterstützt und auf die Arbeit in einer Kita in Deutschland vorbereitet. Parallel begleitet die Stiftung mit ihrem Projektpartner BBQ gGmbH, einem Unternehmen des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V., interessierte Kitas über zwei Jahre bei der Organisations- und Teamentwicklung. Neben **>Ihre Kita<** nehmen 13 weitere Kitas aus dem Großraum Stuttgart und



Karlsruhe an der Pilotphase des Programms teil. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd und die Universität Tübingen.

22.05.2019

„In Kitas gehört kulturelle Vielfalt längst zum Alltag. Zumindest auf Seiten der Kinder und ihrer Eltern“, sagt Dr. Dagmar Wolf, Leiterin des Bereichs Bildung der Robert Bosch Stiftung GmbH. Von den pädagogischen Fachkräften haben hingegen bundesweit nur 9,5 Prozent einen Migrationshintergrund. „Die Ausbildung zugewanderter frühpädagogischer Fachkräfte wird in Deutschland bislang zu selten formal anerkannt. Dabei benötigen wir ihre Expertise nicht allein wegen des Personalmangels. Mit ihrem kultur- und sprachspezifischen Wissen haben diese Fachkräfte einen ganz anderen Zugang zu Kindern und Familien, die ebenfalls zugewandert sind“, sagt Wolf. Die Zusammenarbeit in interkulturellen Teams müsse zwar reflektiert werden, könne dann aber maßgeblich dazu beitragen, dass der Umgang mit Vielfalt in Kitas bewusster und auch besser gestaltet wird. Im Vergleich zu anderen Angeboten unterstütze das Programm deshalb auch Kindertageseinrichtungen gezielt bei der Organisationsentwicklung, um einen interkulturellen Öffnungsprozess anzustoßen.

Das Pilotprojekt basiert auf einer [Bedarfsanalyse](#), die die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd im Auftrag der Robert Bosch Stiftung durchgeführt hat. Die Studie erfasst das Potenzial an zugewanderten Fachkräften in Baden-Württemberg und ermittelt den Bedarf an Fachkräften mit Migrationshintergrund auf Träger- und Einrichtungsebene.

Weitere Informationen unter

<https://www.bosch-stiftung.de/vielfalt-willkommen>

### **3. Social Media**

Nutzen Sie die sozialen Medien, um auf Ihre Teilnahme am Programm „Vielfalt Willkommen“ hinzuweisen. Wir haben einen Textbaustein vorbereitet, den Sie gern auch in abgewandelter Form verwenden können:

- Facebook:

Wir freuen uns, dass < Kita > am Programm „Vielfalt willkommen“ teilnimmt!  
Mit dem Programm qualifiziert die @Robert Bosch Stiftung (Facebook)/  
@BoschStiftung (twitter) zugewanderte Kita-Fachkräfte für die Arbeit in  
Deutschland und unterstützt die teilnehmenden Kitas über zwei Jahre bei  
der Teamentwicklung.

### **4. Allgemeine Hinweise zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- Bitte weisen Sie bei sämtlichen Veröffentlichungen, in denen das Programm „Vielfalt Willkommen“ erwähnt wird, auf die Förderung durch die Robert Bosch Stiftung hin. Dazu gehören u.a. Pressetexte, Projektmitteilungen, Projektergebnisse, Tagungsprogramme, Tagungsbeiträge oder Aufsätze zum Projektthema.
- Als Geförderter sprechen Sie für Ihre Einrichtung, nicht für die Robert Bosch Stiftung. Sie können der Presse aber jederzeit Gesprächspartner (Zitate, O-Töne) von der Stiftung anbieten.
- Sollte Interesse an einem Gespräch oder einem Zitat bestehen, vermitteln Sie bitte den Kontakt zur Stiftung ([michael.herm@bosch-stiftung.de](mailto:michael.herm@bosch-stiftung.de), Pressereferent). Bitte planen Sie genügend Zeit für die Abstimmung ein.
- Bitte leiten Sie grundsätzlich alle Pressemitteilungen mit Bezug zum Programm oder zur Robert Bosch Stiftung z.K. an: [michael.herm@bosch-stiftung.de](mailto:michael.herm@bosch-stiftung.de) und [Lisa.Klopiec@bosch-stiftung.de](mailto:Lisa.Klopiec@bosch-stiftung.de)

#### **5. Kann das Logo der Robert Bosch Stiftung verwendet werden?**

Grundsätzlich sollte Ihre Kita klar als Absender einer Pressemitteilung erkennbar sein. Wir raten daher von der Verwendung des Stiftungslogos in einer Pressemitteilung ab. Erklären Sie stattdessen den Bezug zum Programm im Text: „Die Kindertageseinrichtung xyz wird im Rahmen des Programms „Vielfalt willkommen – Internationales Fachpersonal für Kindertageseinrichtungen“ von der Robert Bosch Stiftung gefördert.“ Sollte Ihnen die Verwendung des Stiftungslogos wichtig sein, ist das grundsätzlich möglich. Dabei gilt es einige Punkte zu beachten:

- Wichtige Hinweise und das Stiftungslogo in üblichen Dateiformaten (eps 4c, optimal für Drucksachen und jpg) finden Sie auf unserer Website unter dem Stichwort „Logo“: <https://www.bosch-stiftung.de/cdportal>
- Das Logo muss mit folgendem Begleittext versehen werden:  
„Vielfalt willkommen – Internationales Fachpersonal für Kindertageseinrichtungen“ ist ein Programm der (als Logo einfügen) Robert Bosch Stiftung  
→ Der textliche Zusatz wird in der Schrift vorgenommen, die im jeweiligen Produkt verwendet wird.
- Das Logo darf nicht **über** der Pressemitteilung platziert werden. Die geeignete Stelle ist die Marginal-Spalte oder das Ende der Pressemitteilung.
- Jede Veröffentlichung des Stiftungslogos muss von der Stiftung im Vorfeld freigegeben werden. Dafür müssen die Dokumente zur Logofreigabe eine

Woche vor geplantem Versand Martina Berenz vorliegen  
([Martina.Berenz@bosch-stiftung.de](mailto:Martina.Berenz@bosch-stiftung.de))